



# BBAG

[www.bb-ag-sales.de](http://www.bb-ag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Am 1. Dezember 1957 wurde in Mülheim erstmals in der Bundesrepublik eine neue Wettart angeboten: Die Dreierwette. Gleich zur Premiere gab es durch einen Außenseitereinlauf eine enorme Quote, nur ein einziger Wetter hatte getroffen und kassierte 9418 Mark. "Er will sich", zitiert Harald Siemen in seinem 200-Jahre-Buch die damalige "Sport-Welt", "von dem erzielten Gewinn nun einen Wagen kaufen." Die Dreierwette wurde zunächst nur selektiv angeboten, erst seit Mitte der 70er Jahre kann sie in jedem Rennen gespielt werden. Doch bald nicht mehr?

Am vergangenen Sonntag konnte sie in Dortmund nur einmal gewettet werden, im fünften Rennen, dort standen zehn Pferde im Programm. Ansonsten gab es durchgehend das Angebot einer Viererwette, eingeführt auf Grund der kleinen Felder in den vergangenen Wochen. Zunächst einmal waren die Umsätze in Ordnung, doch ist Dortmund sicher nur ein Experimentierfeld. Noch einmal am kommenden Sonntag, wenn sich das Wintermeeting zahlenmäßig so gerade ins Ziel schleppt.

Zumindest werden wir es in Deutschland auch in Zukunft mit übersichtlichen Starterfeldern zu tun haben, die Zahl der Pferde im Training ist nun einmal geringer, zweistellige Zahlen werden seltener der Fall sein. Die Viererwette ist jedoch auf vielen Bahnen dank der garantierten Auszahlung und gelegentlichen Jackpots eine Premium-Wette, die auch für die Rennvereine finanziell interessant ist. Wird sie langfristig in jedem Rennen angeboten, könnte ein Effekt der Verwässerung entstehen. Und eine gewisse Verwirrung bei den Wetzern ist programmiert, denn schon im vergangenen Jahr gab es eine ganze Reihe unterschiedlicher "V"-Wetten, wobei die "V7"-Wette erst einmal eingestellt wird. Ein klares Wettangebot, das durchgehend auf allen Bahnen angeboten wird, wäre für alle Beteiligten von Vorteil.

DD

## Neues aus Iffezheim und von anderen Bahnen



[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Der Große Preis von Baden (Gr. I) wird in diesem Jahr mit einer Dotierung von 300.000 Euro gelaufen. Damit ist das Rennen immer noch der Grand Prix mit dem mit Abstand höchsten Preisgeld im Lande, wenn auch nicht mehr mit den 400.000 Euro des Vorjahres. Das Konzept mit einem frühen Nennungsschluss ist 2023 nicht aufgegangen. Insgesamt werden in Iffezheim 2024 an zehn Renntagen mehr als 2,8 Millionen Euro an Rennpreisen ausgeschüttet. Neu ist eine Handicap-Serie, bei der pro Renntag ein ausgewählter Ausgleich in der Dotierung deutlich aufgestockt wird.

+++

weiter auf Seite 2...

## Inhaltsverzeichnis

**Turf International** ab S. 4  
**Deckplan Ursula und Jürgen Imm** ab S. 20

WETTSTAR präsentiert:

# GALOPPER DES JAHRES 2023.

OFFIZIELLER PARTNER:

18+ | Suchtrisiko | [buwei.de](http://buwei.de) | [whitelist.fyi](http://whitelist.fyi)



WETTSTAR.de

Fortsetzung von Seite 1:

## ... und von anderen Bahnen

Superhandicaps wird es 2024 auch wieder in Bad Harzburg geben. Vorerst sind während des Meetings drei vorgesehen, diesmal von der Dotierung her gestaffelt. Im Ausgleich II gibt es 22.500 Euro, im Ausgleich III 20.000 Euro und im Ausgleich IV 17.500 Euro zu gewinnen, wie immer geht es über 1850 Meter. Nennungsschluss ist der 9. April.

+++

Zwei Rennvereine im Osten Deutschlands werden in diesem Jahr keine Gruppe-Rennen veranstalten. Sowohl in Magdeburg wie auch in Dresden sind die noch 2023 dort gelaufenen Gr. III-Rennen aus finanziellen Gründen aus dem Programm genommen worden. Das im Juli ausgetragene Magdeburger Rennen wird am Donnerstag, 4. Juli, als Großer Preis von Lotto Hamburg (Gr. III) über 2000 Meter in Horn gelaufen. Der Große Preis der Landeshauptstadt Dresden wird im September zumindest nicht mehr als Gr. III-Rennen über 1400 Meter durchgeführt. "Die finanzielle Situation lässt es in diesem Jahr nicht zu, dieses Rennen mit einer Dotierung von 55.000 Euro auszustatten", wird Dresdens Präsident Albrecht Felgner in einer Pressemitteilung zitiert, "wir nehmen lieber einen Teil des Geldes und stocken andere, kleinere Rennen etwas auf." Ob das Gruppe-Rennen woanders gelaufen wird, ist bislang nicht bekannt.

+++

In Düsseldorf wird es an mehreren Renntagen in diesem Jahr nur noch sieben Rennen geben. Als Grund wurde dafür am Mittwoch in der Saison-Pressekonferenz das an manchen Tagen besonders intensive Rahmenprogramm genannt. In der ersten Saison mit Alexander Bethke-Jaenicke als Präsident wird es eine Reihe von neuen Partnern vorwiegend aus dem Luxus-Segment geben. Erstmals legt der Reiter- und Rennverein auch ein Lifestyle-Magazin in einer Auflage von 5.000 Exemplaren auf. Neu ist eine Serie um den Preis der Perlenkette mit über die Saison verteilt drei Wertungsrennen.

## Sisfahan im Sheema Classic

Nach seinem soliden dritten Platz am Samstag im Dubai City of Gold (Gr. II) in Meydan ist **Sisfahan** (Isfahan) in das Starterfeld des Dubai Sheema Classic (Gr. I) am Tag des World Cups am 30. März gekommen. Der Sechsjährige aus dem Stall von Henk Grewe wird vor Ort bleiben und das Engagement wahrnehmen.

# RACEBETS

## WER WIRD SANDBAHN-CHAMPION?



Meldet euch mit dem **CODE: SANDBAHN23**  
an, sammelt Punkte und werdet  
Sandbahn-Champion!

Wer am Ende eines Renntages die meisten  
Punkte hat, gewinnt die Tagesrangliste und  
erhält einen unserer Preise:

- 1. Platz: 50 € Bonus
- 2. - 10. Platz: je 10 € Bonus

GESAMTSIEG

Wer am Ende der Sandbahn-Saison die meisten  
Punkte hat, gewinnt die Gesamtrangliste und  
erhält einen unserer Preise:

- 1. Platz: 250 € Bonus
- 2. Platz: 150 € Bonus
- 3. Platz: 100 € Bonus
- 4. Platz: 50 € Bonus
- 5. - 10. Platz: je 10 € Bonus

Hals und Bein!

18+ | Sandbahn-Champion | gilt nur nach der Registrierung mit dem Bonuscode SANDBAHN23 | Gilt nur für reine Siegwetten und für den Sieganteil von Sieg/Platzwetten | Nur während der Rennen vom 10.12.2023 bis 10.03.2024 in Dortmund | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de) und unter [www.buwei.de](http://www.buwei.de) | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: [gluecksspielbehoerde.de](http://gluecksspielbehoerde.de)

# Kaufen Sie die Stars von Morgen!



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

## Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



## Muskoka

Sieger 165. Henkelpreis der Diana, Gr.1

**Frühjahrs-Auktion: 31. Mai 2024**

Anmeldeschluss: Freitag, 12. April

**Jährlings-Auktion: 30. August 2024**

Anmeldeschluss: Freitag, 5. April

**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**

click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

### Meydan, 02. März

**Burj Nahar** - Gruppe III, 295000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

LAUREL RIVER (2018), H., v. Into Mischief - Calm Water v. Empire Maker, Bes. u. Zü.: Juddmonte, Tr.: Bhupat Seemar, Jo.: Tadhg O'Shea

2. Qareeb (Speightstown), 3. Everfast (Take Charge Indy), 4. Al Jaddaf, 5. Swing Vote, 6. Asad Zabeel, 7. Celtic Prince, 8. Justice Protecol, 9. King Ottoman, 10. Thegreatcollection, 11. Quality Humor, 12. Southern Artist, 13. Western Writer, 14. Vagalame, 15. Hypothetical, 16. Royal Mews • 6 3/4, 3, 2 1/4, K, H, 1 1/2, 1, 1 1/2, H, 3/4, 3, 2, 9 1/2, 1 3/4, H

Zeit: 1:36,90 • Boden: Sand

» [Klick zum Video](#)

» **schnell** » **sicher** » **sattelfest**



**Versicherungsbüro  
Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5  
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69  
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

[pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de](mailto:pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de)

**Vermittlung von Pferdeversicherungen**

Aus der USA-Abteilung von **Juddmonte** kam **Laurel River** (Into Mischief), der trotz seines Alters erst sein neuntes Rennen bestritt, dabei zum fünften Erfolg kam. In den Staaten war er für **Bob Baffert** im Training, war im August 2022 Gr. II-Sieger, danach musste er lange aussetzen. Bei seinem Comeback gab er im Al Shindagha Sprint (Gr. II) vor einigen Wochen eine blasse Vorstellung, die er jetzt auf der längeren Distanz vergessen ließ. Der nächste logische Schritt ist die Godolphin Mile (Gr. II) Ende März.

Juddmonte hatte die zweite Mutter von Laurel River, Soothing Touch (Touch Gold) als Jährling

in Keeneland für 550.000 Dollar gekauft. Auf der Rennbahn bot sie wenig, doch ist sie in zwei Generationen Mutter von acht Blacktype-Pferden. Ihre Tochter **Emollient** (Empire Maker) hat in den USA vier Gr. I-Rennen gewonnen, sie ist der europäischen Juddmonte-Zucht Mutter u.a. der Prix de Malleret (Gr. II)-Siegerin **Raclette** (Frankel). Laurel River ist Bruder einer Siegerin, eine zwei Jahre alte Schwester hat **Constitution** als Vater, ein Jährlingshengst **Tapit**.

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Meydan, 02. März

**Nad Al Sheba Turf Sprint** - Gruppe III, 295000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

FROST AT DAWN (2021), St., v. Frosted - Hawana v. War Front, Bes.: Abdulla Al Mansoori, Zü.: Rabbah Bloodstock, Tr.: William Knight, Jo.: Mickael Barzalona  
2. Star of Mystery (Kodiac), 3. Logo Hunter (Brazen Beau), 4. Ponntos, 5. Bilhayl, 6. Tajalla, 7. Al Ahibli, 8. Ladies Church, 9. Thunder of Niagara, 10. Batwan, 11. Topper Bill, 12. Equality, 13. Khuzaam, 14. Zorken, 15. El Baareq • 2 1/2, 1 3/4, 3/4, 3/4, 1, 1 1/4, 1, 3/4, kK, 1/2, 1/2, 3, 4 3/4, 1 1/4 • Zeit: 0:55,41 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Frost at Dawn überrascht im Turf Sprint. Foto: DRC

Drei Dreijährige am Start, zwei machten die Angelegenheit unter sich aus, wobei **Frost At Dawn** (Frosted) als große Außenseiterin die Favoritin **Star of Mystery** (Kodiac) auf Platz zwei verwies.

**NEU 2024!**



## NORTHERN RULER

Ruler of the World - North Mum (Monsun)

Erfolgreicher Hengst aus Schlenderhaner Zucht

Aus der hochechfolgreichen Familie der NORTH QUEEN / NORDTÄNZERIN

11 Starts 3- bis 5-jährig - 3 Siege - 4 Plätze - GAG 96 kg

Sieger **Gr. II und Gr. III** - 2x Zweiter **Gr. II** - Dritter **Gr. III**

Er besiegte hochklassige Pferde wie Sammarco, Sisfahan, Mendocino.

Decktaxe **2.200 € LF** zzgl. Mwst



**Gestüt Helenenhof**

Klaus Römmel, Bauernwinkel 20, 39393 Ausleben

Fon: 039404-50 214 • Mail: [gestuet-helenenhof@t-online.de](mailto:gestuet-helenenhof@t-online.de)

[www.vollblut-helenenhof.de](http://www.vollblut-helenenhof.de)

**INFO KLICK**

Die Siegerin, Siegerin im November in Chelmsford, absolvierte schon ihren fünften Start in Meydan, erstmals auf der Minimaldistanz, wobei sie auch einen idealen Rennverlauf hatte.

Gezogen ist sie von **Rabbah Bloodstock** in den USA, wobei die Mutter zweijährig in England siegreich war, dann dreijährig in den Staaten. Sie hat noch einen Sieger von **Animal Kingdom** auf der Bahn, ein zwei Jahre Hengst hat **Bernardini** als Vater, eine Jährlingsstute **Nyquist**. Die Mutter ist Schwester des Listensiegers Ocean Atlantique (American Pharoah), die zweite Mutter Schwester von **Leroidesanimaux** (Candy Stripes), mehrfacher Gr. I-Sieger und Deckhengst. Der Vater **Frosted** (Tapit) steht für 10.000 Dollar auf der Jonabell Farm in Kentucky.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Meydan, 02. März

**Dubai City of Gold - Gruppe II, 344000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m**

**BOLD ACT** (2020), W., v. New Approach - Dancing Sands v. Dubawi, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: Mickael Barzalona

2. Warren Point (Dubawi), 3. Sisfahan (Isfahan), 4. Castle Way, 5. Trevaunance, 6. Solid Stone, 7. Franz Kafka, 8. Ursa Minor, 9. Al Madhar

2, 4 3/4, 3 3/4, 2 1/2, 3 1/2, kK, 3, 46

Zeit: 2:26,03 • Boden: gut

▶ [Klick zum Video](#)



Wieder Godolphin: Bold Act siegt unter Mickael Barzalona. Foto: DRC

Eine solide Vorstellung gab **Sisfahan** (Isfahan) bei seinem ersten Start in dieser Saison, worauf sich sicher aufbauen lässt. Er dürfte am World Cup-Tag erneut in Meydan antreten. Gegen die beiden **Godolphin**-Vertreter **Bold Act** (New Approach) und **Warren Point** (Dubawi) hatte er jedoch keine Chance, wobei einmal mehr **Mickael Barzalona** bei diesem Carnival mit der zweiten Farbe von **Charlie Appleby** erfolgreich war.

Der Wallach hatte zweijährig eine Dreierserie hingelegt, im Frühsommer 2023 wurde er zum Wallach befördert. Er war dann zweimal Drit-

ter in Gr.-Rennen, siegte in einem Listenrennen in Deauville und im September in den Sycamore Stakes (Gr. III) in Keeneland/Kentucky. Seitdem war es sein erster Start, er scheint noch weiter steigerungsfähig zu sein. Der **New Approach**-Sohn ist ein Sohn der **Dancing Sands** (Dubawi), die 2014 für Godolphin und Trainer **Henri-Alex Pantall** ein Listenrennen in Köln gewann. Sie ist auch Mutter der jetzt drei Jahre alten Dazzling Star (Blue Point), die für Charlie Appleby vergangenes Jahr Dritte in den Natalma Stakes (Gr. I) in Woodbine/Kanada war. Ein zwei Jahre alter Hengst hat **Cracksman** als Vater. Die zweite Mutter ist Schwester der Deckhengste **Bakharoff** (The Minstrel) und Emperor Jones (Danzig). Unter der dritten Mutter steht auch die Preis der Diana (damals Gr. II)-Siegerin **Que Belle** (Seattle Dancer), es ist auch die Familie von **Quantamera** (Lope de Vega).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Meydan, 02. März

**Al Maktoum Classic - Gruppe II, 418000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1900m**

**MILITARY LAW** (2015), W., v. Dubawi - Marine Bleue v. Desert Prince, Bes.: Nasir Askar, Zü.: Qatar Bloodstock, Tr.: Musabah Al Mheiri, Jo.: Oscar Chavez

2. Walk of Stars (Dubawi), 3. Clapton (Brethren), 4. Ajuste Fiscal, 5. Desert Wisdom, 6. Nevershow Weakness, 7. Remorse, 8. Made in Dubai, 9. Aldous Huxley, 10. Franz Strauss, 11. Secret Victory, 12. Quip, 13. Moro Do Kentucky

1, 3 1/2, 7, 2, 2, 1 1/4, 1 1/2, 4 1/2, 2 3/4, 26, 22, 49

Zeit: 1:58,07 • Boden: Sand

▶ [Klick zum Video](#)

Wenn ein neun Jahre alter Wallach das höchst-dotierte Rennen dieses "Super Saturdays" gewinnt, dann ist das züchterisch alles andere als eine aufregende Angelegenheit. Seinen bis dahin letzten Sieg hatte er vor drei Jahren in der Al Maktoum Challenge R 1 (Gr. II) ebenfalls in Meydan erzielt, war danach aber auch nur achtmal teilweise in Abständen an gleicher Stelle gelaufen, wobei er in besserer Gesellschaft nicht besonders auffiel. Der jetzige Sieg - Jockey **Oscar Chavez** war erstmals bei ihm im Sattel - wurde bei der Quote dementsprechend honoriert, doch ob es eine Bestätigung gibt, bleibt abzuwarten. Am Start waren nahezu ausschließlich Pferde aus den Emiraten sowie der USA-Kandidat Clapton (Brethren), der als Favorit antrat. In den Staaten war er Gr. II-Sieger.

**Military Law** hatte seine Karriere für **John Gosden** und Qatar Racing in England begonnen. Der **Dubawi**-Sohn stammt aus der **Marine Bleue** (Desert Prince), sie hat 2005 für Trainer Nicolas Clement die Kölner Herbst-Stuten-Meile (Gr. III) gewonnen. Sie ist Mutter auch der Hürden-Lis-



Military Law kommt in fortgeschrittenem Alter zu einem sicheren Gr. II-Sieg. Foto: DRC

tensieger Marine One (Frankel) und der Prix de Thiberville (LR)-Siegerin **Marina Piccola** (Halling). Diese ist Mutter von **French King** (French Fifteen), der vor einigen Jahren die deutsche Grand Prix-Szene mit Siegen im Grosser Preis von Berlin (Gr. I) Carl Jaspers-Preis (Gr. II) und Grosser Hansa-Preis (Gr. II) aufmischte, sowie des Gr. III-Siegers **Mutabahi** (French Fifteen). Marine Bleue, die noch sieben andere Sieger auf der Bahn hat, brachte als vorerst letztes Fohlen eine jetzt zwei Jahre alte **Lightning Spear**-Tochter.

Für Military Law könnte es jetzt im Dubai World Cup (Gr. I) weiter gehen, denn mit dem jetzigen Sieg hat er eine automatische Startberechtigung für das Highlight des Carnivals erworben.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Der Rodeoritt von Buick

Zwei Listenrennen waren am Samstag in Meydan noch auf der Karte, beide gingen nicht unerwartet an Godolphin. Doch in den Jumeihrah 1000 Guineas (LR) war es ein echtes Zitterspiel, denn bei der 1:20-Chance Cinderellas Dream (Shamardal) rutschte der Sattel, so dass es für Jockey William Buick, der auch aus den Bügeln stieg, ein echter Rodeoritt wurde.

▶ **Klick zum Video**

Dass die Stute immer noch souverän gewann, spricht für ihre Klasse. Es war ihr vierter Start und auch ihr vierter Sieg, vergangenes Jahr hatte sie zwei Rennen in England gewonnen. Ihre zweite Mutter ist die Gr. III-Siegerin und Epsom Oaks (Gr. I)-Dritte High Heeled (High Chaparral).

Das Jumeirah Classic (LR) über 1800 Meter der Grasbahn ging an den 1:5-Favoriten Legend of Time (Sea the Stars), der den Trainingsgefährten Musical Act (Dark Angel) auf Platz zwei verwies. Es war bereits der dritte Sieg in Meydan für den Bruder der Prix de Royallieu (Gr. I)-Siegerin Lo-



Ohne Bügel zum Erfolg: William Buick gewinnt mit Cinderella's Dream. Foto: DRC

ving Dream (Gleneagles) und der American Oaks (Gr. I)-Dritten Amandine (Shamardal). Die Mutter Kissable (Danehill Dancer) war Listensiegerin in den USA und Dritte in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I). Geplant ist mit ihm im Sommer eine Reise in die USA.

### Meydan, 02. März

#### Ras Al Khor - Gruppe II, 344000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

FORT PAYNE (2018), H., v. Rio de la Plata - Lady Verde v. Meshaaheer, Bes.: Alain Jathiere, Mme Philippe Dmercastel & Nicolas Caullery, Tr.: Nicolas Caullery, Jo.: Adrie de Vries

2. Tamborrada (Dubawi), 3. Echo Point (Dubawi), 4. Nibras Passion, 5. Noble Dynasty, 6. Vafortino, 7. Yonafis, 8. Demain, 9. El Patriota, 10. Ehraz, 11. Ventura Rebel, 12. Erzindjan, 13. Changing Colours, 14. Marbaan, 15. Mountbatten, 16. Al Salt

H, 1, H, H, 1, H, H, 1 1/2, K, N, H, kK, 2, 12 1/2, 3 3/4

Zeit: 1:22,09 • Boden: gut

▶ **Klick zum Video**

Ein großer Erfolg für das Team um Trainer **Nicolas Caullery** und Jockey **Adrie de Vries**, wobei **Fort Payne** in einem etwas undurchsichtig zu le-



Fort Payne gewinnt unter Adrie de Vries für französische Interessen. Foto: DRC

senden Rennen die wohl beste Leistung seiner Karriere zeigte. Er hatte mehrfach an die beste Klasse angeknüpft, doch dauerte es bis zum ersten Gruppe-Sieg seine Zeit. Das war im Mai 2023 der Fall, als er in ParisLongchamp den Prix du Palais-Royal (Gr. III) über 1400 Meter gewann. Bei seiner diesjährigen Expedition in den Mittleren Osten war er jüngst Zweiter im Presidents Cup (LR) in Abu Dhabi gewesen, schon dort hatte ihn Adrie de Vries gesteuert.

Er stammt von dem im vergangenen Jahr eingegangenen **Rio de la Plata** (Rahy) aus der **Lady**

**Verde** (Meshaheer), die noch zwei andere Sieger von **Spirit One** auf der Bahn hatte. Für 1.000 Euro wurde sie 2019 bei Arqana nach Tunesien verkauft, wo sich ihre Spur verliert. Sie ist nur platziert gelaufen, auch bei den weiteren Müttern findet sich keine Siegerin. Erst die dritte Mutter ist etwas spannender, sie ist Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Kendor** (Kenmare). Wir haben das Pedigree einmal angeführt, um zu dokumentieren, dass es exzellente Rennpferde gibt, deren Papiere eigentlich nicht das Geringste hergeben.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Pedigree der Woche ~ präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** ~ Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

### iPEDIGREE for FORT PAYNE (FR)

<b>FORT PAYNE (FR)</b> (Bay horse 2018)	Sire: <b>RIO DE LA PLATA (USA)</b> (Chesnut 2005)	Rahy (USA) (Chesnut 1985)	Blushing Groom (FR)
			Glorious Song (CAN)
		Express Way (ARG) (Brown 1993)	Ahmad (ARG)
	Dam: <b>LADY VERDE (FR)</b> (Bay 2009)		Escaline (USA)
		Meshaheer (USA) (Bay 1999)	Nureyev (USA)
			Race The Wild Wind (USA)
	Alba Verde (FR) (Bay 2000)	Midyan (USA)	
		Caer Mecene (FR)	

**FORT PAYNE (FR)**, (FR 105), won 8 races (7f.-9f.) in France and U.A.E. from 2 to 6 years, 2024 and £358,502 including Prix du Palais-Royal, ParisLongchamp, **Gr.3**, Ras Al Khor Stakes, Meydan, **Gr.3** and Prix Maurice Caillault, Chantilly, **L.**, placed 5 times including second in Prix de la Californie, Cagnes-Sur-Mer, **L.** and HH The President Cup, Abu Dhabi, **L.** and third in Prix de Guiche, Chantilly, **Gr.3**, (N. Caullery).

#### 1st Dam

**LADY VERDE (FR)**, €1,000 mare Arqana Deauville February Mixed Sale 2019 - M Miladi, (FR 71), placed once in France at 2 years and £2,661; dam of **3 winners**:

**FORT PAYNE (FR)**, see above.

**APRIL ANGEL (FR)** (2014 f. by Spirit One (FR)), (FR 52), won 5 races (8f.-10f.) in France at 3, 5 and 8 years and £78,448 and placed 12 times.

**LORD SPIRIT (FR)** (2016 g. by Spirit One (FR)), (FR 56), won 3 races (11f.-12f.) in France at 4, 5 and 7 years, 2023 and £39,720 and placed 7 times; also won 1 race over jumps (17f.) in France at 3 years and £31,661 and placed once.

#### 2nd Dam

**ALBA VERDE (FR)**, (FR 77), placed 5 times in France at 2 and 3 years; dam of **1 winner**:

**PRINCE VERDE (FR)**, (FR 73), won 3 races in France at 3 and 4 years and £43,980 and placed 7 times.

#### 3rd Dam

**CAER MECENE (FR)**, unraced; dam of **2 winners**:

**KUMMEL (FR)**, won 1 race over jumps in France and placed 3 times.

**GOLDEN SANTOS (IRE)**, won 1 race in Spain.

**Meydan, 02. März**
**Mahab Al Shimaal** - Gruppe III, 295000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

 LEADING SPIRIT (2016), W., v. Exceed and Excel - Inspiriter v. Invincible Spirit, Bes.: Touch Gold Racing, Zü.: Godolphin, Tr.: Bhupat Seemar, Jo.: Tadhg O'Shea  
 2. Freedom Fighter (Violence), 3. Morning (Munnings), 4. Meshakel, 5. Khanjar, 6. Rawy, 7. On the Warpath, 8. Go Chrome Go • 1 1/2, 3 3/4, K, 3 3/4, 2 1/2, 3 1/4, 72 • Zeit: 1:11,59 • Boden: Sand


Leading Spirit setzt sich gegen Freedom Fighter durch. Foto: DRC


 ► **Klick zum Video**

 Erster Blacktype-Sieg für den auch schon acht Jahre alten **Leading Spirit**, der schon seit fünf

 Jahren in den Emiraten aktiv ist, nachdem er seine Laufbahn in England für **Charlie Appleby** begonnen hatte. Zweimal war er in Gr. III-Rennen Zweiter gewesen, jetzt gewann er einen wohl nicht besonders stark besetzten Sprint auf Sand. Der **Exceed and Excel**-Sohn ist ein Sohn der in Frankreich auf Listenebene erfolgreichen **Inspiriter** (Invincible Spirit), die auch den listenplatziert gelaufenen Spirit of Light (Dark Angel) auf der Bahn. Sie hat noch junge Stuten von **Cracksman** und **Blue Point**. Ihr Bruder **Lazuli** (Dubawi) war im Meydan Sprint (Gr. II), in den Palace House Stakes (Gr. III) und den World Trophy Stakes (Gr. III) erfolgreich.


**ZAHL DER WOCHE**
**1.618.055.698 ...**

... Dollar wurden in den ersten beiden Monaten in den USA gewettet, ein Minus gegenüber 2023 von 6,83% Prozent. Dies lag allerdings an gleich 59 Renntagen weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.



ADLERFLUG - IRIKA (AREION)

# IQUITOS

**3facher Gr.1-Sieger & Gr.1-Vererber**  
 Sensationell gestartet:  
**MR HOLLYWOOD** Gruppe-Sieger, mehrfach Gr.1p  
**DRAWN TO DREAM** L.-Siegerin, Gr.2p

IQUITOS	ADLERFLUG	IN THE WINGS	SINGER'S BELLS
		ATYANA	HIGH BUCK
	IRIKA	AREION	EAST TIGON
		INGRID	SEA
		BIG SHUTTLE	ARELEONA
		NEBOS	BACCHA

Decktaxe: 6.000 Euro

**IQUITOS • MILLOWITSCH • WINDSTOSS**  
**DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!**

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de





PFERDE

## Der blaublütige Dortmund-Sieger



Der ungewöhnlichste Sieger am vergangenen Sonntag in Dortmund war sicher der vier Jahre alte Wallach **Aurum Sky** (Galileo) aus dem Stall von Pavel Bradik. Mit 19 Längen Vorsprung gewann er mit Patricia Tepper im Sattel ein Amateur-Handicap über 1950 Meter. Der vier Jahre alte Wallach wurde von Coolmore gezogen, seine Mutter Fix (Iffraaj) hat drei Gr.-Rennen in Neuseeland gewonnen und ist Blacktype-Vererberin aus der Familie der Deckhengste Showcasing (Oasis Dream) und Camacho (Danehill).

Aurum Sky cantert mit Patricia Tepper im Sattel. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttman

Aurum Sky wurde als Jährling bei Goffs für 400.000 Euro an Ken Bolger verkauft, er stand bei Tony Martin im Training. Bei neun Starts war bis zum Sonntag ein sechster Platz in Ballinrobe seine beste Platzierung, dafür gab es 105 Euro. Teilweise startete er zu Quoten von 300:1. Mit einem Rating von 52kg begann er seine Karriere in der neuen Heimat jetzt überaus erfolgreich.

## Knapper Erfolg für „Express“



Helios Express (re.) kommt gerade noch hin. Foto: HRC

Der Favorit Helios Express (**Toronado**) sicherte sich am Sonntag in ShaTin mit dem Hong Kong Classic Cup (LR) über 1800 Meter auch die zweite Etappe der Triple Crown des Landes, nachdem er vier Wochen zuvor bereits die Hong Kong Classic Mile (LR) auf einer um 200 Meter kürzeren Distanz gewonnen hatte. Es war der siebte Sieg beim neunten Start für den in Australien gezogenen Wallach, mit dem Trainer John Size seinen fünften Treffer in dem Rennen landete.

► **Klick zum Video**

Allerdings musste sich der 13:20-Favorit mächtig strecken, um unter Hugh Bowman den krassen Außenseiter Chancheng Glory (Mor Spirit) noch auf Platz zwei zu verweisen, Dritter wurde mit dem von Ryan Moore gerittenen Ensued (Lemon Drop Kid) ein Trainingsgefährte des Siegers. Dotiert war das Rennen mit 13 Millionen HK-Dollat (ca. €1,53 Mio.). Doppelt so viel gibt es in gut zwei Wochen an gleicher Stelle beim Finale der Triple Crown zu gewinnen, dem Hong Kong Derby, in dem es über 2000 Meter geht.

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

# ALSON

## Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

FAHRHOF

Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · [ullrich@faehrfhof.de](mailto:ullrich@faehrfhof.de) · [www.faehrfhof.de](http://www.faehrfhof.de)

**stark + korrekt**



Stutfohlen aus der Top-Familie von TORQUATOR TASSO a.d. THE DANCING FAIRY (Züchter: Phoenix Stable)

## Musketier-Tochter gewinnt erneut Indiens „Arc“

Die inzwischen acht Jahre alte Juliette, eine Tochter des vom Gestüt Görlsdorf gezogenen **Musketier** (Acatenango), hat den Indian Turf Invitation Cup, das bedeutendste Rennen in Indien, eine Art Arc des Landes, zum dritten Mal in Folge gewonnen. Im Training bei Karnik Ganapathy für die Poonawalla-Familie sollte sie eigentlich in diesem Jahr beim Dubai Carnival an den Ablauf kommen, doch gab es bürokratische Hürden, so dass man sich entschloss, sie noch einmal im Invitation Cup aufzubieten.

Das Rennen wird stets auf wechselnden Bahnen, diesmal in Kolkata ausgetragen, wobei der mutmaßlich stärkste Gegner, der Indische Derbysieger Enabler (Ruler of the World) tragischerweise ausfiel, er war an einer Lungeninfektion erkrankt, der er einen Tag nach dem Invitation Cup zum Opfer fiel. Die von C S Jodha gerittene Juliette setzte sich so als 17:20-Favoritin gegen sechs Gegner durch, dotiert war das Rennen mit rund 110.000 Euro.

► [Klick zum Video](#)

## USA: Dettori schlägt wieder zu

**Frankie Dettori** feierte am Sonntag in Santa Anita - der Renntag war wegen Sturmwarnungen um 24 Stunden verschoben worden - den bisher größten Erfolg seiner winterlichen Kampagne in Kalifornien. Mit dem von Bob Baffert trainierten Newgate (Into Mischief) gewann er das mit 400.000 Dollar dotierte Santa Anita Handicap (Gr. I) über 2800 Meter mit Kopf-Vorsprung auf Subsanador (Fortify) und Reincarnate (Good Magic).

► [Klick zum Video](#)

Der Sieger ist ein ehemaliger 850.000 Dollar-Jährling von Keeneland, der einer vielköpfigen



Der Dettori-Jump nach dem Santa Anita-Handicap. Foto: courtesy by Santa Anita/Benoit

Besitzergemeinschaft gehört, die insbesondere Hengste mit dem langfristigen Ziel Zucht kauft. Das scheint bei dem Vierjährigen, der zuvor bereits auf Gr. III-Ebene siegreich war, gelungen zu sein. Die Mutter Majestic Presence (Majestic Warrior) ist Gr.-platziert gelaufen.

+++

Das Team Baffert/Dettori war an diesem Tag noch einmal auf höherer Ebene erfolgreich, als Imagination (Into Mischief) die über 1700 Meter führenden San Felipe Stakes (Gr. II) um 295.000 Dollar gewann. Im nur vierköpfigen Feld belegte Wine Me Up (Vino Rosso) Platz zwei. Der klare Vorfavorit Nysos (Nyquist), ebenfalls aus dem Baffert-Stall, war kurzfristig gestrichen worden. Schließlich siegte der Trainer auch noch mit Du Jour (Temple City) in der Kilroe Mile (Gr. I), hier saß Flavien Prat im Sattel.

+++

Die Fountain of Youth Stakes (Gr. II) um 400.000 Dollar am vergangenen Samstag in Gulfstream

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

# ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stuten wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

FAHRHOF

Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de · www.faeherhof.de

stark + korrekt



Stutfohlen aus einer Tochter der Gr.1-Siegerin BLUERIDGE MOUNTAIN - a.d. BANDAMA (Züchter: Fährhof)

Park schienen nach der Starterangabe zu einem aussagekräftigen Derby-Trial zu werden. Doch nachdem zwei mutmaßlich chancenreiche Kandidaten am Morgen des Rennens gestrichen wurde, ein weiterer vor dem Rennen reiterlos und ebenfalls aus dem Rennen genommen wurde, war es nur eine Formalität für den auf 1:5 heruntergewetteten Dornoch (Good Magc). Der von Danny Gargan trainierte Hengst, der im Dezember in Aqueduct bereits auf Gr. II-Ebene erfolgreich gewesen war, setzte sich unter Luis Saez sicher gegen die verbliebenen vier Gegner durch. Der rechte Bruder des vorjährigen Kentucky Derby (Gr. I)-Siegers Mage (Good Magic), selbst ein 325.000 Dollar-Jährling, soll jetzt in einer Gr. I-Prüfung weitermachen.

## Australien: Storm Boy weiter auf der Siegerstrasse

Sieben Gr.-Sieger hat der Prix du Jockey Club (Gr. I)- und Champion Stakes (Gr. I)-Sieger **Almanzor** (Wootton Bassett) bisher gestellt, doch nur einen in Europa. In Australien und Neuseeland läuft es für den elf Jahre alten Hengst, der regelmäßig in das Cambridge Stud nach Neuseeland shuttelt, deutlich besser. Am Samstag stellte er in der über 2100 Meter führenden Sunline Vase (Gr. III) im neuseeländischen Ellerslie mit Positivity und Qali Al Farrasha gleich die beiden Erstplatzierten. Almanzor steht in diesem Frühjahr für 10.000 Euro im Haras d'Etreham in der Normandie. Vergangenes Jahr deckte er dort 82 Stuten.

+++

Ebenfalls in Ellerslie wurde das mit einer Million NZ-Dollar dotierte Derby gelaufen. Hier setzte sich mit Orchestral (Savabeel) eine von Craig Grylls gerittene Stute durch. Auf den Plätzen landeten nach 2400 Metern Antrim Coast (Roc de Cambes) und Ascend the Throne (Savabeel). Bei acht Starts hat Orchestral aus der Trainergemeinschaft James/Wellwood jetzt fünf Rennen gewonnen. Für den Vater Savabeel, der in Neuseeland bislang achtmal Championdeckhengst war, war es Gr. I-Sieger Nummer 33.

+++

Der neue Star bei den Zweijährigen in Australien, der von Gai Waterhouse und Adrian Bott trainierte Storm Boy (**Justify**), gewann in Randwick unter James McDonald als 1,18:1-Favorit die mit 300.000 A-Dollar dotierten Skyline Stakes (Gr. II) über 1200 Meter gegen sechs Gegner. Der Hengst



Storm Boy stürmt in Randwick zu einem erneuten Erfolg.  
Foto: Magic Millions

war gerade in den Schlagzeilen, da sich Coolmore an ihm für einen hohen Millionen-Betrag einen maßgeblichen Anteil gesichert hat. Storm Boy ist bei jetzt vier Starts noch ungeschlagen. Die Skyline Stakes waren nur ein Zwischenschritt zu den Golden Slipper Stakes (Gr. I), dem mit fünf Millionen A-Dollar (ca. €3 Mio.) höchstdotierten Zweijährigen-Rennen der Welt. Es wird am 23. März über 1200 Meter in Rosehill gelaufen.

## Comeback des klassischen Siegers

Mit zwei Listenrennen startete am Donnerstag in Saint-Cloud die Grasbahnsaison in Frankreich. Im Prix Altiplan (LR) über 1600 Meter setzte sich der von Andreas Schütz für Jaber Abdullah trainierte **Marhaba Ya Sanafi** (Muhaarar) unter Mickael Barzalona gegen sechs Konkurrenten durch, der Ebbesloher Arcandi (Zarak) aus dem Schiergen-Stall war ohne Möglichkeiten. Der Sieger hatte im vergangenen Jahr überraschend die Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) gewonnen und war Dritter im Prix du Jockey Club (Gr. I) gewesen, blieb dann aber später im Jahr auf teilweise zu weiten Distanzen unter diesen Leistungen.

Den Prix Rose de Mai (LR) für drei Jahre alte Stuten über 2000 Meter holte sich Erika Gilliards Fun with Flags (Zoffany) aus dem Stall von Jerome Reynier mit Christophe Soumillon im Sattel. Sie blieb damit auch beim dritten Start ungeschlagen. Der Irland-Import hat Nennungen für das Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III), wobei eine Rückkehr auf 1600 Meter eher unwahrscheinlich erscheint, und den Henkel-Preis der Diana (Gr. I).

## Wer wird "Galopper des Jahres"?

Die älteste Publikumswahl im deutschen Sport (seit der ersten Gewinnerin Thila im Jahr 1957) geht in ihre 67. Auflage: Wettstar, der bedeutendste Vermittler von Pferdewetten in Deutschland, ist erneut **Medienpartner von Deutscher Galopp** bei der Wahl zum „Galopper des Jahres 2023“. Die besten deutschen Rennpferde des vergangenen Jahres sind nominiert – die beiden Klassehengste **Fantastic Moon** und **Mr Hollywood** sowie die Top-Stute **India**.

Gesucht wird der Nachfolger oder die Nachfolgerin von Torquator Tasso, der in den Jahren 2020, 2021 und 2022 diese begehrte Auszeichnung an sich brachte. Orofino, Acatenango und die Wunderstute Danedream sind drei weitere der der vielen Ausnahmepferde in der Liste der bisherigen Titelträger. Der legendäre Turf-Experte und Moderator Addi Furler hatte die „Galopper des Jahres“-Wahl einst ins Fernsehen gebracht.

Seit dem 1. März 2024 läuft die Wahl. **Bis einschließlich 20. März 2024** kann auf der Website <https://www.deutscher-galopp.de/gr/galopper-des-jahres/> abgestimmt werden.

### Die Preise

1. Preis: Großes Arc-Wochenende in Paris mit Eintritt zur Rennbahn in ParisLongchamp.
2. Preis: Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.
3. Preis: Hannover-Wochenende mit Renntagsbesuch auf der Neuen Bult.
4. Preis : Edle Armbanduhr
5. Preis: Hochwertiges Kofferset für die nächste große Reise.

### PERSONEN

## Murphy verstärkt für die O'Briens

Oisin Murphy, dreifacher britischer Championjockey, wird in der Saison 2024 deutlich mehr für die irische O'Brien-Trainerdynastie in Sattel steigen als bisher. Insbesondere werden es Pferde von Joseph und Donnacha O'Brien sein, die der gebürtige Ire in den großen Rennen steuern wird, doch wird er auch für deren Vater Aidan reiten. Ein Grund dafür könnte auch sein, dass Seamie Heffernan offensichtlich nicht mehr zum Ballydoyle-Team gehört. Bei einem jüngst durchgeführten öffentlichen Training auf der Polytrack-Bahn in Dundalk fehlte der 51jährige.

## FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

**Turf-Times**  
2. März um 21:17

Sechs Jahre alt ist der 2021-er Derbysieger Sisfahan mittlerweile, aber sein dritter Platz im Dubai City of Gold-Cup (Gruppe II) kann sich sehen lassen. "Blondie" wie er in seinem Kölner Galopprennstall Henk Grewe - Grewe Holschbach Training & Racing GmbH genannt wird, musste sich unter Jockey Lukas Delozier nur zwei Godolphin-Cracks geschlagen geben. #turftimes

Galopprennstall Henk Grewe - Grewe Holschbach Training & Racing GmbH ist hier: Meydan Racecourse Dubai.  
2. März um 20:28 · Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

3. Platz für SISFAHAN in Dubai

Ein grandiose Leistung zeigte heute unser Blondie in Dubai 🇦🇪 Unter Lukas Delozier kam er im Dubai City of Gold-Rennen (Gruppe... Mehr anzeigen

216 11 Kommentare 2 Mal geteilt

- Heidrun Timpe  
Herzlichen Glückwunsch.  
4 Tage Gefällt mir Antworten
- Top-Fan  
Petra Faulstich  
Klasse Leistung. Gratulation 🎉  
4 Tage Gefällt mir Antworten
- Top-Fan  
Christiane Schlott  
Riesengratulation zu diesem Platz in Dubai! Und nun Hals und Bein für die Zukunft.  
4 Tage Gefällt mir Antworten
- Bärbel Reiss  
Klasse Rennen.Toll gemacht.  
4 Tage Gefällt mir Antworten
- Michaela Virginia Dziwnik  
So ein hübscher. ❤️  
4 Tage Gefällt mir Antworten
- Maria Helfenbein  
Genial 🤩!!! Klasse Pferd 🏆  
4 Tage Gefällt mir Antworten
- Top-Fan  
Jana Nowka  
Ganz Klasse Rennen 🤩👏  
4 Tage Gefällt mir Antworten
- Claudia Wirtz  
Glückwunsch zum dritten Platz  
4 Tage Gefällt mir Antworten



**Frühreif & hart  
mit starkem Pedigree**

# WINDSTOSS

**2 facher Gr.1-Sieger, Derby-Sieger**

**29 Starts 2-7jährig** davon **23** in **Gruppe-Rennen**

**4 Siege - 9 Gruppe-Platzierungen**

**Outcross** für In The Wings, Galileo & Danehill

**Derby-Sieger &  
Champion-  
3jähriger**

**Breeders Cup  
& Derby-Sieger**

**Champion-  
Vererber**

**Champion-  
Vererber**

**WINDSTOSS**

**SHIROCCO**

**MONSUN**

**KÖNIGSSTUHL**

**SO SEDULOUS**

**MOSELLA**

**STERNKÖNIG**

**THE MINSTREL**

**WELL KNOWN**

**SEDLIOUS**

**KALAGLOW**

**STERNWAPPEN**

**KÖNIGSSTUHL**

**WELL PROVIDED**

Sein Bruder:  
**Derby-Sieger**  
Seine Schwester:  
**Gr.1-platziert**

Ihr Bruder:  
**Gr.1-Sieger**

**Champion-  
2jährige**

**Champion-  
3jährige**

## SIEGER

IDEE 148, Deutsches Derby, **Gr.1**  
55. Preis von Europa, **Gr.1**  
XTIP Derby-Trial, **L.**  
EBF-Rennen

## ZWEITER

Oppenheim-Union-Rennen, **Gr.2**  
Carl Jaspers-Preis, **Gr.2**  
Großer Hansa-Preis, **Gr.2**  
Großer Dresdner Herbstpreis, **L.**

## DRITTER

Investec Coronation Cup, **Gr.1**  
56. Preis von Europa, **Gr.1**  
Darley Prix Kergolay, **Gr.2**  
Großer Preis d. Badischen Wirtschaft, **Gr.2**  
Carl Jaspers-Preis, **Gr.2**  
83. Gerling-Preis, **Gr.2**

**Decktaxe: 4.000 €**

zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

## STALLIONNEWS

## Der fleißige Justify

Das Australian Stud Book hat jetzt die Bedeckungszahlen für die Saison 2023 vorgelegt, wobei natürlich die Anzahl der von den Shuttle-Hengsten gedeckten Stuten aus nicht-australischer Sicht von besonderem Interesse ist. Da nimmt der aktuell im Ashford Stud von Coolmore aktive **Justify** (Scat Daddy) die Spitzenposition ein. Er hatte 2023 in Kentucky 222 Stuten gedeckt, einige Monate später in der Coolmore-Dependance in der südlichen Hemisphäre noch einmal 188. Dort zu etwa der Hälfte des Tarifs von 100.000 Dollar, die damals für einen Sprung in den Staaten verlangt wurden. Das gehört inzwischen der Vergangenheit an, sein Tarif in diesem Frühjahr in den USA wird mit private angegeben und dürfte nach einer herausragenden Saison 2023 im doppelten Bereich liegen.

Aus Europa wurden im vergangenen Sommer 15 Hengste nach Australien und zurück geflogen, wobei Coolmores **Wootton Bassett** (Iffraaj) in der Gesamtheit quantitativ die Nummer eins ist. 218 Stute deckte er in Irland, 131 in Australien. Die Decktaxen variieren zwischen den beiden Hemisphären doch teilweise erheblich, sie sind in Australien manchmal deutlich günstiger. Beliebtester europäischer Shuttle-Hengst war State of Rest (Starspangledbanner) mit 148 Bedeckungen, gefragt waren zudem Pinatubo (Shamardal) mit 130, Too Darn Hot (Dubawi) mit 120, Harry Angel (Dark Angel) mit 119 sowie Starspangledbanner (Choisir) und St. Marks Basilica (Siyouni) mit jeweils 116 Bedeckungen nur in der südlichen Hemisphäre.

Aus Frankreich wurden Victor Ludorum (Shamardal) und Wooded (Wootton Bassett) nach Australien geflogen, wo sie 85 bzw. 92 Stuten deckten. Ohnehin sind alle Hengste, die den Flie-



Justify in Kentucky. Foto: courtesy by Coolmore

ger bestiegen hatten, gut ausgelastet gewesen. Zahlen werden auch aus Neuseeland gemeldet, wo die französischen Shuttle-Hengste Hello Youmzain (Kodiak) und Almanzor (Wootton Bassett) 105 bzw. 76 Stuten gedeckt haben. Zahlreiche ehemalige Shuttle-Hengste haben ihre Heimat inzwischen komplett in der südlichen Hemisphäre gefunden, da sie in Europa nur noch unzureichend gefragt waren, der aufwendige Flug zurück sich nicht mehr gelohnt hätte. Dazu zählen der in Australien ungemein erfolgreiche Toronado (High Chaparral), dessen vorjährige Decktaxe bei 88.000 A-Dollar (ca. €52.875) lag, Shalaa (Invincible Spirit), Circus Maximus (Galileo) und auch der einst in Röttgen stationierte Reliable Man (Dalakhani).

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monson)

# ALSON

## Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR



Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de · www.faehrfhof.de

**stark + korrekt**



Bruder zu SUADA und SHIRAMIYNA  
a.d. SHIRAMIYNA (Züchter: L. Meyer zu Reckendorf)

## Lucky Speed in Belgien

Glaukt man den einschlägigen Zahlen, so sind in Belgien gerade einmal zehn Mutterstuten registriert. Zwar gibt es zahlreiche belgische Züchter, doch sind deren Stuten in der Regel in Frankreich stationiert. Einen Deckhengst gibt es auch, den elf Jahre alten The Turning Point (Hurricane Cat), der zweijährig in Bordeaux ein Listenrennen gewonnen hat, er steht bei Andre Catille. Jetzt gibt es einen zweiten, den vom Gestüt Hof Ittlingen gezogenen **Lucky Speed** (Silvano), Sieger im Deutschen Derby (Gr. I) 2013, der im Ecurie Rosseel in Ostende aufgestellt wird. Er stand seit 2016 im irischen Sunnyhill Stud, wo das Interesse zumindest übersichtlich war. 2022 deckte er zehn Stuten, im vergangenen Jahr wurde keine Bedeckung verzeichnet. Immerhin hat er bereits eine Reihe von Siegern im Hindernissport auf der Bahn.

## Exceed and Excel in Rente

**Exceed and Excel** (Danehill), einer von Darleys herausragenden Deckhengste der vergangenen Jahre, ist im Alter von 24 Jahren in den Ruhestand geschickt worden. Er war mehrfacher Gr.-Sieger auf kurzen Distanzen in Australien, siegte zweimal auf Gr. I-Ebene, darunter im renommierten Newmarket Handicap (Gr. I). Nicht weniger als 16 Jahre shuttelte er zwischen Australien und Europa, wo er zuletzt im Kildangan Stud in Irland stand. Er ist Vater von bisher 18 Gr. I-Siegern, insgesamt sind es 215 Blacktype-Sieger. 2020 war er letztmalig in Europa tätig, es sind also hier und auch in Australien noch zahlreiche Pferde mit einer Zukunft in den Rennställen.

## AUKTIONSNEWS

### Snitzel-Stute toppt Inglis-Auktion

Mit guten, aber nicht überragenden Zahlen im Vergleich zum Vorjahr endete die dreitägige Premier Yearling Sale von Inglis in Australien. Im relevanten "Book 1" wurden 401 Jährlinge bei einer Verkaufsrate von 79% zu einem Schnitt von 129.748 A-Dollar (ca. €78.000) verkauft, vergangenes Jahr lag er noch bei 135.71 A-Dollar. Den Höchstpreis von 925.000 A-Dollar erzielte eine **Snitzel**-Stute, rechte Schwester des Gr. III-Siegers und Deckhengstes Bruckner (Snitzel), sie ging an den Agenten Dean Hawthorne.



Diese Snitzel-Stute erlöste 925.000 A-Dollar. Foto: Inglis

Ein Written Tycoon-Hengst aus der vom Gestüt Hof Ittlingen gezogenen **Salamati** (Dubawi), die in Baden-Baden und Düsseldorf gewonnen hat und die 2016 via Arqana für 45.000 Euro nach Australien verkauft wurde, erlöste 70.000 A-Dollar. Die aus der Scalo (Lando)-Familie stammende Mutter hat bisher zwei Sieger gebracht.

## IMPRESSUM

### Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

NATIONAL HUNT

Cheltenham  
in den Startlöchern

Wenig los in den vergangenen Woche in der englisch-irischen Hindernisszene, denn es läuft schließlich der Countdown zum Festival nächste Woche in Cheltenham. Wo einer der Stars der Szene nun endgültig nicht dabei sein wird, denn Trainer Nicky Henderson verkündete Anfang der Woche, dass der ungeschlagene Hürdler Constitution Hill (Blue Bresil) im Stall bleiben wird. Nach den unzureichenden Trainingsleistungen und wenig ermunternd verlaufenen medizinischen Untersuchungen kam das nicht überraschend. Ohne ihn könnte Willie Mullins ein weiteres großes Rennen gewinnen, denn sein Schützling State Man (Doctor Dino) ist jetzt 2:5-Favorit auf den Sieg im Champion Hurdle (Gr. I) am 12. März. Ob Constitution Hill in der Saison 2023/2024 überhaupt noch einmal an den Ablauf kommen wird, bleibt abzuwarten.

+++

Der fünf Jahre alte Dee Capo (**Maxios**) aus dem Stall von Gordon Elliott kam am Sonntag im irischen Leopardstown zu seinem zweiten Sieg über Hürden, zudem hat er bei einer Handvoll Starts auch ein National Hunt-Flachrennen gewonnen. Der Wallach stammt aus der Zucht von Jürgen Winters Haras de la Perelle, seine Mutter ist die Frankreich siegreiche Walkure (Nathaniel), eine Schwester der Mutter des Gr. I-Siegers Vauban (Galiway). Es ist die direkte Linie des Prix de l'Arc



Der hoffnungsvolle Dee Capo nach dem Sieg unter Danny Gilligan in Leopardstown. Foto: courtesy by Coolmore

de Triomphe (Gr. I)-Siegers Waldgeist (Galileo). Dee Capo war als Jährling bei Arqana für 30.000 Euro nach Irland verkauft worden, kam dort dreijährig, damals ungeprüft, erneut in den Ring und erlöste 230.000 Euro.

+++

JP McManus, National Hunt-Mogul in einmal mehr klarer Favoritenposition auf den Titel des erfolgreichsten Besitzers beim Festival, hat diese Stellung durch einen kurzfristigen Einkauf zweier Wettmarkt-Favoriten in Cheltenham-Rennen untermauert. Der sieben Jahre alte Meetingofthewaters (Court Cave) hat für Trainer Willie Mullins kommende Woche gleich mehrere chancenreiche Engagements, Its On The Line (Presenting), den Emmet Mullins trainiert, ist aktuell Favorit auf den Sieg in der Hunters' Chase am übernächsten Freitag.

SEHREZAD - MURIEL (FATH)

MILLOWITSCH

5facher Gruppe-Sieger über 1200 m - 1700 m

50% Sieger/Starter 25% Black Type/Starter

25% Zweijährige-Sieger/Starter

MILLOWITSCH	SEHREZAD	TITUS LIVIUS	MICROBELLIAN
		TREBLES	PARTY DOLL
	MURIEL	FATH	BANDAGE
		WOODWINK	BESCHWELE

Unschlagbare Decktaxe: 1.111 Euro

IQUITOS · MILLOWITSCH · WINDSTOSS

DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de







Trêve mit ihrem vergangene Woche geborenen Frankel-Stutfohlen in Coolmore. Sie wird in diesem Jahr von Wootton Bassett gedeckt - Foto: Coolmore

## FOHLENGEBURTEN

### Trêves Jüngste

Auch in dieser Woche können wir mit einem europäischen „VIP-Fohlen“ starten, denn die großartige Rennstute **Trêve**, u.a. Prix de Diane und zweifache Arc-Siegerin hat in Coolmore ein Stutfohlen vom Champion **Frankel** zur Welt gebracht. Trêve soll nun von **Wootton Bassett** gedeckt werden.

Unsere hiesige Fohlen-Datenbank hat sich um 36 neue Hoffnungsträger verstärkt, die Zahlen steigen nun bekanntermaßen mit dem Beginn der geburtenstärksten Monate März und April.

Zwei neue Görlsdorfer durften begrüßt werden, darunter ein **Lope de Vega**-Hengstfohlen der **Sea The World** (Sea The Stars), einer rechten Schwester zum Görlsdorfer Flaggsschiff **Sea The Moon**, welches in Irland zur Welt kam und dankenswerterweise auch fotografisch festgehalten wurde.

Auf dem Fährhof verstärkte sich der aktuelle Jahrgang um vier Köpfe: Die Gr.I-platzierte **Path Wind** (Anabaa), Mutter des Listensiegers **Panjari**, fohlte ein Hengstfohlen von **Japan** und die listenplatzierte **Redenca** (Lope de Vega) einen Hengst von **Waldgeist**.

Im Gestüt Hof Ittlingen freut man sich über dreifachen Nachwuchs. Darunter befindet sich ein Hengstfohlen von **Zarak**, dessen Mutter **Alan-**

**dia** (Adlerflug) auch für den 94,5-kg Hengst **Alesio** zeichnet.

Eine Gr.III-Platzierung erreichte die Brümmerhoferin **Angelita** (Areion), deren Tochter **Atlantica** listenplatziert gelaufen ist. Das aktuelle Fohlen ist ein Hengst und hat **Victor Ludorum** zum Vater.

Eines der zwei neuen Fohlen für das Gestüt Etzean stammt aus dem ersten Jahrgang von **Torquator Tasso**, die Mutter **For Pleasure** (Jukebox Jury) hat eine Gruppenplatzierung als höchste Rennleistung. Für den Stall Schmeer gibt es ein Japan-Hengstfohlen der **Dynamite Cat** (One Cool Cat) zu vermelden, deren Tochter **Dynamite Star** kleines Blacktype erreichen konnte.

Je weiblichen Nachwuchs aus listenplatzierten Müttern gab es durch ein **Alson**-Erstlingsfohlen der **Mrs Applebee** (Soldier Hollow) für das Gestüt Auenquelle und durch die bereits benannte **Malina**, ein Torquator-Tasso-Fohlen der **Milenia** (Soldier Hollow) für Dr. Jennifer Eubel.

Wir sammeln auch in diesem Jahr wieder die **neuen Hoffnungsträger** in unserer Datenbank und freuen uns über Ihren Nachwuchs unter [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de) oder bei Facebook: **► Klick!** Senden Sie uns Ihre Fohlenmeldungen gerne mit Foto (wenn privat und ohne Rechte), in jedem Fall aber mit allen Angaben zu Geburtsdatum, Geschlecht, Farbe, Vater, Mutter, Züchter und gerne auch mit Standort. Die Fohlen des vergangenen Jahres 2023 finden Sie nunmehr in unserer Jahrlingsliste: **► Klick!**



Ein Görlsdorfer Junge aus Irland: Keine zwei Wochen alt ist dieser rundum wohlgelungene Lope de Vega-Sohn der Sea The World, einer rechten Schwester zu Sea The Moon – Foto: privat



Arbeitstitel Madea: So soll auf Wunsch der stolzen Züchterin Anna Samuel-Kaupa einmal der Name für das am 1. März geborene Pomellato-Stutfohlen der Melosina (Sinn-dar) lauten – Foto: privat



In Zuchtrente geht nun die bewährte Brümmerhoferin Wildfährte (Mark of Esteem) – hier mit ihrem letzten Fohlen Wildfuchs, einem Saxon Warrior-Hengstfohlen, welches seine Mutter noch ganz schön auf Trab hält – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
09.02.	F.	St.	<b>Cefiro</b>	<b>Rola</b>	<b>N. N.</b>	<b>Quianlong SL/SPA</b>
12.02.	b.	St.	<b>Alson</b>	<b>Lake Selina</b>	<b>N. N. (SWE)</b>	<b>Stall Reuterskiöld</b>
14.02.	b.	H.	<b>Amaron</b>	<b>Shokogirl</b>	<b>N. N.</b>	<b>Adela Racing</b>
20.02.	b.	St.	<b>Alson</b>	<b>Lady of Jazz</b>	<b>N. N. (SWE)</b>	<b>Tor Harry Sigfridsson</b>
22.02.	b.	H.	<b>Footstepsinthesand</b>	<b>Fugace</b>	<b>N. N. (IRE)</b>	<b>Stefan Hahne</b>
23.02.	b.	St.	<b>Counterattack</b>	<b>Lady Igraine</b>	<b>Lady of the Lake</b>	<b>Matthias Tamrat</b>
16.02.	b.	H.	<b>Iquitos</b>	<b>Livia's Wake</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Graditz</b>
18.02.	F.	H.	<b>Lope de Vega</b>	<b>Sea The World</b>	<b>N. N. (IRE)</b>	<b>Gestüt Görlsdorf</b>
25.02.	F.	H.	<b>Waldpfad</b>	<b>La Bahia</b>	<b>N. N.</b>	<b>Dr. Ingrid Hornig</b>
26.02.	b.	H.	<b>Rubaiyat</b>	<b>Amalita</b>	<b>N. N.</b>	<b>Mirco Ertz</b>
29.02.	F.	St.	<b>Isfahan</b>	<b>Quilamy</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Ohlerweiherhof</b>
29.02.	F.	St.	<b>Alson</b>	<b>Mrs Applebee</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Auenquelle</b>
29.02.	F.	St.	<b>Torquator Tasso</b>	<b>Milenia</b>	<b>Malina</b>	<b>Dr. Jennifer Eubel</b>
29.02.	F.	St.	<b>Best Solution</b>	<b>Time Queen</b>	<b>N. N.</b>	<b>Stall Wolfswinkel</b>
29.02.	F.	H.	<b>Nerik</b>	<b>Iyouna</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Lindenhof</b>
01.03.	db.	St.	<b>Intello</b>	<b>Bridge of Light</b>	<b>N. N.</b>	<b>Philipp C. Seyb</b>
01.03.	db.	St.	<b>Pomellato</b>	<b>Melosina</b>	<b>N. N.</b>	<b>Anja Samuel Kaupa</b>
01.03.	b.	H.	<b>Kingman</b>	<b>Quiteria</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Fährhof</b>
02.03.	b.	H.	<b>Rip Van Lips</b>	<b>Nelonca</b>	<b>N. N.</b>	<b>Galoppklub Lips 92</b>

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
02.03.	b.	St.	Rubaiyat	Oasis Miss	N. N.	Selim Hyusein
02.03.	F.	St.	Sea The Moon	Quariana	N. N.	Gestüt Fährhof
02.03.	F.	H.	Waldgeist	Redenca	N. N.	Gestüt Fährhof
02.03.	b.	H.	Japan	Nantua	N. N.	Ursula u. Jürgen Imm
02.03.	F.	St.	Neatico	Showtime	N. N.	Gestüt Hof Ittlingen
03.03.	b.	H.	Torquator Tasso	For Pleasure	N. N.	Gestüt Etzean
03.03.	F.	H.	Victor Ludorum	Angelita	N. N.	Gestüt Brümmerhof
03.03.	b.	St.	Holy Roman Emperor	Amerique	N. N. (IRE)	Stefan Hahne
03.03.	F.	H.	Torquator Tasso	Dynastie	N. N.	Volker Käuffling
03.03.	b.	H.	Zarak	Alandia	N. N.	Gestüt Hof Ittlingen
03.03.	b.	H.	Australia	Malachita	N. N.	Stefan Hahne
04.03.	F.	St.	Waldpfad	Raja	N. N.	Gestüt Etzean
04.03.	b.	H.	Japan	Dynamite Cat	N. N.	Stall Schmeer
04.03.	F.	St.	Counterattack	Larea	N. N.	Gestüt Hof Ittlingen
04.03.	b.	St.	Sea The Moon	Queen Viktoria	N. N. (GB)	Gestüt Görlsdorf
05.03.	b.	H.	Counterattack	Monspa	N. N.	Gestüt Karlshof
05.03.	F.	H.	Japan	Path Wind	N. N.	Gestüt Fährhof



SHIROCCO - WELLENSPIEL (STERNKÖNIG)

# WINDSTOSS

2facher Gr.1-Sieger & Derby-Sieger  
Mit **ausgezeichneten** ersten Fohlen

WINDSTOSS	SHIROCCO	MONSUN	KÖNIGSTIEB
		SO SEDULOUS	MOSSELLA
			THE MINSTREL
			SEDULOUS
	WELLENSPIEL	STERNKÖNIG	KALAGLOW
		WELL KNOWN	STERNWAFEN
			KÖNIGSTIEB
			WELL PROVED

Decktaxe: 4.000 Euro

IQUITOS • MILLOWITSCH • WINDSTOSS  
DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de





Alter Adler vor einigen Wochen in Röttgen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sandra Scherning

## DECKPLÄNE

### Ursula und Jürgen Imm

Als wir im vergangenen Jahr an dieser Stelle den Deckplan der Familie Imm besprochen, waren die Erwartungen für den Rennstall nicht gering. Mit vier interessanten Dreijährigen sollte angegriffen werden, auch bei den Älteren schien man mit **Alter Adler** (Adlerflug) und **Nachtrose** (Australia) gut aufgestellt. Es ließ sich zwar positiv an, aber am Ende war die Bilanz nach viel Verletzungspech, insbesondere in der zweiten Saisonhälfte, weniger aufregend. Zwar stehen bei Peter Schiergen drei vier Jahre alte Hengste mit einem Rating von über 90kg, doch muss sich erst einmal zeigen, in welche Richtung es mit ihnen geht. Für **Alpenjäger** (Nutan) war nach zwei starken Leistungen kurz vor dem Derby Saisonschluss, **Napolitano** (Australia) startete versprechend, doch ging es dann nicht richtig weiter. Und **Nasomo** (Australia) musste 2023 komplett aussetzen, der Neuanfang in Frankreich war bisher noch wenig aussagekräftig. Bei **Nachtrose** (Australia) war nach zwei starken Leistungen in Berlin-Hoppegarten und vor allem in Haydock im frühen Sommer auch schon Schluss, sie ist in die Mutterstutenherde eingerückt.

So stehen die jüngeren Pferde in dieser Saison wieder im Blickpunkt. Insbesondere **Novemberrose** (Camelot) hat schon überzeugt, sie war im Ratibor-Rennen (Gr. III) ausgezeichnete Zweite. Und die Nennungen verraten, dass es auch bei den Zweijährigen einige talentierte Pferde gibt.

Der kurz angesprochene Alter Adler (Adlerflug) hat eine Deckhengstbox im Gestüt Erftmühle bezogen. Beim Züchertreff in Röttgen präsentierte er sich ausgezeichnet, wie der Gr. II-Sieger und Derby-Zweite überhaupt immer ein sehr gut aussehendes Rennpferd war. Wie der auswärtige Zuspruch aussehen wird, kann erst in einigen Wochen beurteilt werden, Jürgen und Ursula Imm unterstützen ihn gleich mit acht Stuten, was schon ein großer Vertrauensbeweis ist. Bedacht wird auch der Gr. I-Zweite **Nerik** (Ruler of the World), der im Gestüt Lindenhof in seine zweite Saison geht. 21 Stuten hat er 2023 gedeckt, sein erster Nachkomme ist ein Ende Januar geborener Sohn der Navarra (Invincible Spirit).

Bei Alter Adler stimmt auch die Qualität der Partnerinnen. Die zweifache Siegerin **Amora** (High Chaparral) etwa hat als zweiten Nachkom-



Nachtrose ist ein prominenter Neuzugang in der Herde. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sabine Brose



Vor dem Derby 2023: Ursula und Jürgen Imm mit den Herren Ganbat und Murzabayev. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

men den erwähnten Alpenjäger (Nutan) gebracht. Die ein Jahr jüngere Avola (Nutan) steht noch mit einer Derbynennung versehen bei Peter Schiergen. eine Stallnachbarin ist die zwei Jahre alte Asteria (Nutan). Im Jährlingsalter ist ein Japanhengst. **Douala** (Dubawi) ist Blacktype-Vererberin, ihr Sohn Dolomit (Mastercraftsman) hat vor einigen Wochen in St. Moritz auf Schnee gewonnen, zweijährig ist Duranto (Highland Reel).

Gleich fünf Stuten vertreten die erfolgreiche "N"-Familie, wobei die Gr. I-Siegerin **Nymphaea** (Dylan Thomas) bereits die älteste ist. Bisher konnte sie in der Zucht noch nicht an ihre großen Rennleistungen anknüpfen, ihr jüngster Spross ist ein Jährlingshengst von Waldgeist. Ihre Tochter **Nabora** (Highland Reel) hat gewonnen und war in den ersten Wochen des Jahres vielfach platziert. Nymphaeas Schwester **Nazbanou** (High Chaparral), selbst Listensiegerin und Gr. III-Dritte, hat sich mit der Gr. III-Siegerin Norge (Dylan Thomas) und dem Deckhengst Nerik (Ruler of the World) bereits mehr als profilieren können. Im Rennstall sind die jungen Hengste Nox (Waldgeist) und Nutrias (Holy Roman Emperor). **Nantua** (Australia) hat dreijährig gewonnen, **Navarra**, die nicht an den Start gekommen ist, ist Tochter eines Top-Vererbers und Schwester zur Nightflower (Dylan Thomas). in der Zucht ist sie noch nicht zu beurteilen.

Die nicht gelaufene Nigrette (Highland Reel), die die Liste von Alter Adler komplettiert, ist eine Schwester des in Frankreich ins Gestüt gegangenen Gr. II-Siegers Nerium (Camelot) aus der Familie des Derbysiegers Nicaron (Acatenango). Aus ihrer Linie kommt auch die bei wenigen Starts siegreiche **Niagara** (High Chaparral), von der Nutan-Nachkommen im Rennstall sind, ein Jährlingshengst hat Amarillo als Vater. Dieses Jahr geht es wie 2023 zu Nerik.

Nachtrose ist natürlich die prominenteste der vier Neueinstellungen. Sie hat dreijährig die Oaks

D'Italia (Gr. II) gewonnen und ihre Klasse auch 2023 mehrfach unter Beweis gestellt. Als erster Partner wurde nicht, wie vielleicht erwartet, Coolmore-Prominenz ausgesucht, sondern der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Sieger Ace Impact (Cracksman). Dieser geht natürlich mit großen Vorschusslorbeeren in die Zucht, seine Liste liest sich jedoch bedeutend, so dass er beste Startchancen hat.

Mutter und Tochter sind die wie 2023 zu Camelot gebuchten **Night of Magic** (Peintre Celebre) und **Nightflower** (Dylan Thomas). Night of Magic ist Mutter auch von Nachtrose, dreijährig ist Nisino (Mastercraftsman), zweijährig Nuranina (Camelot), die bei Peter Schiergen stehen. Im Jährlingsalter ist Nachteule (Sottsass). Nightflower, zweimal Siegerin im Preis von Europa (Gr. I), „Galopper des Jahres“, hat im Asterblüte-Stall Napolitano (Australia), der Einiges nachholen sollte, die Hoffnungsträgerin Novemberrose (Camelot) und Nurito (Waldgeist). Im Jährlingsalter ist Nachteule (Sottsass).

Ungewöhnlich ist sicherlich, dass zwei Stuten zu Hurricane Lane (Frankel) gebucht wurden. Denn der Hengst steht in der National Hunt-Abteilung von Coolmore im Castlehyde Stud. Allerdings kann er auf eine tadellose Rennkarriere für Goldolphin verweisen, war Sieger u.a. im Irish Derby (Gr. I), im Grand Prix de Paris (Gr. I) und im St. Leger (Gr. I) in Doncaster. Halt ein Steher, weswegen er für kommerziell orientierte englische oder irische Züchter eher schwer zu vermitteln ist, für deutsche "owner-breeder" aber fraglos von Interesse sein kann. Zu ihm gehen die nicht gelaufene **Nitika** (Fastnet Rock), die junge Hengste von Sottsass und Gleneagles in der Hinterhand hat, sowie die nicht gelaufene Maidenstute Nurma (Crystal Ocean).

**Artemisia** (Peintre Celebre), Dritte im **Diana-Trial** (Gr. II), hat sich mit dem Gr. II-Sieger Alter Adler (Adlerflug) bereits verdient gemacht. Eine zwei Jahre alte Nutan-Tochter



Nabora verstärkt ihre erfolgreiche Familie. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann



Novemberrose gewinnt in Iffezheim.  
www.galoppfoto.de - JJ Clark

steht bei Waldemar Hickst, im Jährlingsalter ist ein Hengst von Japan, zu diesem geht es wieder.

Schließlich wurden noch zwei Stuten Sottsass gebucht. Dessen erster Jahrgang kommt in diesem Jahr auf die Rennbahn, knapp einhundert Zweijährige sind es, die Erwartungen sind schon nicht gering, doch sehr früh werden seine

Nachkommen kaum sein. Die Imms haben ihn von Beginn an bedacht, dieses Jahr sind es **Neele** (Peintre Celebre), eine erstklassige Mutterstute, inzwischen schon die Seniorin des Bestandes, und ihre Tochter **Navaro Girl** (Holy Roman Emperor), die von ihm gedeckt werden. Ein rechter Bruder der Letzteren, der drei Jahre alte Narokan (Holy Roman Emperor), steht mit prominente Nennungen versehen im Schiergen-Stall, zweijährig ist Nerio (Highland Reel), im Jährlingsalter Nachtwolf (Australia). Navaro Girl, Siegerin in der Baden-Württemberg-Trophy (Gr. III) und Dritte im Prix Jean Romanet (Gr. I), startete in der Zucht mit Nasomo (Australia), zweijährig ist Narbonne (Mastercraftsman) bei Waldemar Hickst, im Jährlingsalter Nabob (Australia).

**ALTER ADLER** (2018), v. Adlerflug - Artemisia v. Peintre Celebre (Gestüt Erftmühle)

**Amora** (2014), v. High Chaparral - Aslana v. Rock of Gibraltar, trgd. v. Nerik

**Douala** (2007), v. Dubawi - Desca v. Cadeaux Genereux

**Nabora** (2020), v. Highland Reel - Nympha v. Peintre Celebre, Maiden

**Nantua** (2018), v. Australia - Nightflower v. Dylan Thomas, Hengstfohlen v. Japan, 2.3.

**Navarra** (2015), v. Invincible Spirit - Night of Magic v. Peintre Celebre, Hengstfohlen v. Nerik, 29.1.

**Nazbanou** (2013), v. High Chaparral - Neele v. Peintre Celebre, trgd. v. Waldgeist

**Nigrette** (2020), v. Highland Reel - Nicolaia v. Alkalde, Maiden

**Nympha** (2009), v. Dylan Thomas - Neele v. Peintre Celebre

**ACE IMPACT** (2020), v. Cracksman - Absolutely Me v. Anabaa Blue (Haras de Beaumont/FR)

**Nachtrose** (2019), v. Australia - Night of Magic v. Peintre Celebre, Maiden

**CAMELOT** (2009; v. Montjeu - Tarfah v. Kingmambo (Coolmore Stud/IRL)

**Night of Magic** (2005), v. Peintre Celebre - Night Teeny v. Platini, trgd. v. Camelot

**Nightflower** (2012), v. Dylan Thomas - Night of Magic v. Peintre Celebre, trgd. v. Camelot

**HURRICANE LANE** (2018), v. Frankel - Gale Force v. Shirocco (Castlehyde Stud/IRL)

**Nitika** (2014), v. Fastnet Rock - Nicolaia v. Alkalde

**Nurma** (2021), v. Crystal Ocean - Navaro Girl v. Holy Roman Emperor, Maiden

**JAPAN** (2016), v. Galileo - Shastye v. Danehill (Gestüt Etzean)

**Artemisia** (2010), v. Peintre Celebre - Antique Rose v. Desert King

**NERIK** (2019), v. Ruler of the World - Nazbanou v. High Chaparral (Gestüt Lindenhof)

**Niagara** (2015), v. High Chaparral - Nicea v. Lando, trgd. v. Nerik

**SOTTSSASS** (2017), v. Siyouni - Scarlet's Sister v. Galileo (Coolmore Stud/IRL)

**Navaro Girl** (2014), v. Holy Roman Emperor - Neele v. Peintre Celebre, trgd. v. Australia

**Neele** (2004), v. Peintre Celebre - Night Teeny v. Platini, nicht ged.



Hurricane Lane, hier bei seinem Sieg im Grand Prix de Paris, wird mit zwei Stuten bedacht. Foto: courtesy by Coolmore

## WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

### Point de Vue



Point de Vue gewinnt am Sonntag unter Sean Byrne in Dortmund. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Stephanie Gruttman

Als **point de vue** (**franz.** Blickpunkt) wird in **Gartenkunst**, **Architektur** und **Städtebau** ein als **Blickfang** dienendes Objekt am Ende eines Weges, einer Allee oder einer Waldschneise bezeichnet. Eine **Sichtachse** kann einen point de vue zum visuellen Ziel haben.

Die Verwendung des Wortes als Fachbegriff in der Landschaftsarchitektur kam Mitte des 19. Jahrhunderts auf und ist von der nur im Französischen bereits seit dem 17. Jahrhundert üblichen Bedeutung (**Aussichtspunkt**“ oder „**Belvedere**“ als ein Ort, der eine freie Sicht in die Umgebung erlaubt) zu unterscheiden.

Ein point de vue kann unterschiedlich ausgeführt sein: als nutzbares Gebäude, **Staffagebauwerk** oder **Springbrunnen**, aber auch in kleinerer Form als **Standbild**, **Ziervase** oder **Formbusch**. Er verhindert, dass sich der Blick des Betrachters in der Ferne verliert oder von einem nicht zum Garten gehörenden Gegenstand abgelenkt wird. Die Gestaltung des Randbereichs der Sichtachse führt das Auge zum point de vue, ihre Gliederung kann zur Schaffung räumlicher Tiefe beitragen. Dem point de vue entspricht in der traditionellen **chinesischen Gartenkunst** der Dui jing (ähnlich end vista im Englischen). Bekannte Beispiele finden sich in den Gärten des **Schlusses Schönbrunn** (Sicht auf die **Gloriette**), den Gärten von **Kinross House** (Sicht auf **Loch Leven Castle**) und im Park von **Schluss Wilhelmshöhe** (Blick auf den **Herkules**).



Wie in jedem Jahr wollen wir die **Deckpläne der deutschen Züchter** in den kommenden Wochen veröffentlichen. Sollten bereits fertige Deckpläne vorliegen, können diese gerne unter [deliusdaniel@aol.com](mailto:deliusdaniel@aol.com) oder [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de) eingeschickt werden, gerne auch mit Kommentaren und Fotos.

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Bucephalus** (2017), W., v. **Soldier Hollow** – Batya, Zü.: **Gestüt Am Schlossgarten**

Sieger am 2. März in Newbury/Großbr., Hürdenr. – Hcap, 3300,, ca. €9.650

**BBAG-Jährlingsauktion 2018**, €38.000 am **Jeremy Brummitt**

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### ADLERFLUG

**Mister Gatz** (2021), Sieger am 2. März in Fontainebleau/Frankreich, 2200m

### BRAMETOT

**Offranville** (2019), Siegerin am 3. März in Hyeres/Frankreich, 1850m

### COUNTERATTACK

**Hold On Honey** (2018), Sieger am 2. März in Eagle Farm/Australien, 1000m

**Counter Command** (2018), Sieger am 3. März in Cairns/Australien, 1250m

### ITO

**Ito Ditto** (2018), Sieger am 5. März in Lingfield/Großbr., Hürdenr., 3900m

### RELIABLE MAN

**Day For It** (2018), Sieger am 25. Februar in Lock/Australien, 1400m

**Roaring Engine** (2019), Sieger am 28. Februar in Sandown Hillside/Australien, 2400m

**Can't Recall One** (2021), Sieger am 2. März in Eagle Farm/Australien, 1300m

**Gentian Blue** (2018), Siegerin am 2. März in Auckland/Neuseeland, 1400m

**The Grey Goose** (2019), Siegerin am 2. März in Otago/Neuseeland, 1600m

## VERMISCHTES

### Die neue „BV-Sprechstunde“

Nachfolgende Pressemitteilung hat uns die Besitzervereinigung zukommen lassen:

In diesen wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich herausfordernden Zeiten, von denen der Galopprennsport ebenfalls betroffen ist, halten wir es für sinnvoll, uns noch öfter in den Informationsaustausch mit unseren Mitgliedern zu begeben.

Dafür werden wir, neben der in persona stattfindenden Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung zur Großen Woche und dem Expertentag Ende Oktober, eine BV-Sprechstunde einführen. Geplant sind hierfür drei zusätzliche virtuelle Termine im Jahr. Hierzu laden wir alle Mitglieder ein, virtuell mit Vertretern der Besitzervereinigung in Kontakt zu treten. Nach einem kurzen Überblick zu den aktuellen Themen im Galopprennsport und der Besitzervereinigung, wird es die Möglichkeit geben Fragen zu stellen. Natürlich können Sie auch im Vorfeld Fragen und Anregungen per Mail an unsere Geschäftsstelle ([delor@besitzervereinigung.de](mailto:delor@besitzervereinigung.de)) senden, die wir dann in der Sprechstunde versuchen zu beantworten.

Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf lediglich einer Anmeldung über die online Plattform der Akademie Deutscher Galopp (<https://eveeno.com/314751906>) bis spätestens 10 Uhr am Tag der Sprechstunde. Die Teilnahme ist ausschließlich den Mitgliedern der Besitzervereinigung vorbehalten. Selbstverständlich gibt es jederzeit die Möglichkeit der Besitzervereinigung beizutreten.

Wir freuen uns hierdurch den aktiven Austausch mit unseren Mitgliedern zu fördern und hoffe auf rege Beteiligung.

#### Geplante online Termin 2024:

11. März 2024 18 Uhr

10. Juni 2024 18 Uhr

16. Dezember 2024 18 Uhr

NEW

BLOODHORSE WEATHERBYS

# GLOBAL

## STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

### DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)

FREE  
DOWNLOAD